

Jesus speist Fünftausend

¹Danach fuhr Jesus weg über das Galiläische Meer an der Stadt Tiberias.²Und es zog ihm viel Volk nach, weil sie die Zeichen sahen, die er an den Kranken tat.³Jesus aber ging hinauf auf einen Berg und setzte sich dort mit seinen Jüngern.⁴Es war aber kurz vor dem Passa, dem Fest der Juden.⁵Da hob Jesus seine Augen auf und sah, dass viel Volk zu ihm kommt, und spricht zu Philippus: Wo kaufen wir Brot, damit diese essen? Das sagte er aber, um ihn zu versuchen; denn er wusste wohl, was er tun wollte.⁷Philippus antwortete ihm: Für zweihundert Silberdenare Brot ist nicht genug für sie, damit jeder von ihnen ein wenig nehme.⁸Spricht zu ihm einer seiner Jünger, Andreas, der Bruder des Simon Petrus: Es ist ein Junge hier, der hat fünf Gerstenbrote und zwei Fische; aber was ist das für so viele?¹⁰Jesus aber sprach: Macht, dass sich das Volk lagert. Es war aber viel Gras an dem Ort. Da lagerten sich etwa fünftausend Männer.¹¹Jesus aber nahm die Brote, dankte und gab sie den Jüngern, die Jünger aber denen, die sich gelagert hatten; desgleichen auch von den Fischen, soviel sie wollten.¹²Als sie aber satt waren, sprach er zu seinen Jüngern: Sammelt die übrigen Brocken, damit nichts umkommt.¹³Da sammelten sie und füllten zwölf Körbe mit Brocken von den fünf Gerstenbroten, die übrig blieben von denen, die gespeist wurden.¹⁴Als nun die Menschen das Zeichen sahen, das Jesus tat, sagten sie: Das ist wahrlich der Prophet, der in die Welt kommen soll.¹⁵Als nun Jesus merkte, dass sie kommen und

يسوع يُشبع الخمسة آلاف

¹بَعْدَ هَذَا مَضَى يَسُوعُ إِلَى عَبْرِ بَحْرِ الْجَلِيلِ وَهُوَ بَحْرُ طَبْرِيةَ.²وَتَبِعَهُ جَمْعٌ كَثِيرٌ لَّأَنَّهُمْ أَبْصَرُوا آيَاتِهِ الَّتِي كَانَ يَصْنَعُهَا فِي الْمَرَضَى.³فَصَعِدَ يَسُوعُ إِلَى جَبَلٍ وَجَلَسَ هُنَاكَ مَعَ تَلَامِيذِهِ.⁴وَكَانَ الْفِصْحُ عِيدُ الْيَهُودِ قَرِيبًا.⁵فَرَفَعَ يَسُوعُ عَيْنَيْهِ وَنَظَرَ أَنَّ جَمْعًا كَثِيرًا مُقْبِلٌ إِلَيْهِ فَقَالَ لِفِيلُبُّسَ: مِنْ أَيْنَ نَتَنَاجُ خُبْرًا لِيَأْكُلَ هَؤُلَاءِ؟ وَإِنَّمَا قَالَ هَذَا لِيَمْتَحِنَهُ لِأَنَّهُ هُوَ عَلِيمٌ مَا هُوَ مُرْمِغٌ أَنْ يَفْعَلَ.⁷أَجَابَهُ فِيلُبُّسُ: لَا يَكْفِيهِمْ خُبْرٌ يَمْتَنِي دِينَارًا لِيَأْخُذَ كُلُّ وَاحِدٍ مِنْهُمْ شَيْئًا يَسِيرًا.⁸قَالَ لَهُ وَاحِدٌ مِنْ تَلَامِيذِهِ، وَهُوَ أَنْدَرَاوُسُ أَخُو سِمْعَانَ بَطْرُسَ: هُنَا غُلَامٌ مَعَهُ خَمْسَةُ أَرْغَافَةٍ شَعِيرٍ وَسَمَكَتَانِ، وَلَكِنْ مَا هَذَا لِمِثْلِ هَؤُلَاءِ؟¹⁰فَقَالَ يَسُوعُ: اجْعَلُوا النَّاسَ يَتَكَيَّفُونَ. وَكَانَ فِي الْمَكَانِ عُشْبٌ كَثِيرٌ، فَأَتَاكَ الرِّجَالُ وَعَدَدَهُمْ نَحْوُ خَمْسَةِ آلَافٍ.¹¹وَأَخَذَ يَسُوعُ الْأَرْغَافَةَ، وَشَكَرَ، وَوَرَعَ عَلَى التَّلَامِيذِ وَالتَّلَامِيذِ أَعْطَوْا الْمُتَكَيِّفِينَ. وَكَذَلِكَ مِنَ السَّمَكَيْنِ بِقَدَرِ مَا سَاءُوا.¹²فَلَمَّا شَبِعُوا قَالَ لِتَلَامِيذِهِ: اجْمَعُوا الْكَسَرَ الْقَاصِلَةَ لِكَيْ لَا يَضِيعَ شَيْءٌ.¹³فَجَمَعُوا وَمَلَأُوا اثْنَتَيْ عَشْرَةَ فُكَّةً مِنَ الْكَسَرِ مِنْ خَمْسَةِ أَرْغَافَةِ الشَّعِيرِ الَّتِي قَصَلَتْ عَنْ الْأَكِلِينَ.¹⁴فَلَمَّا رَأَى النَّاسُ الْآيَةَ الَّتِي صَنَعَهَا يَسُوعُ قَالُوا: إِنَّ هَذَا هُوَ بِالْحَقِيقَةِ النَّبِيُّ الْآتِي إِلَى الْعَالَمِ.¹⁵وَأَمَّا يَسُوعُ فَإِذْ عَلِمَ أَنَّهُمْ مُرْمِغُونَ أَنْ يَأْتُوا وَيَخْتَطِفُوهُ لِيَجْعَلُوهُ مَلِكًا انْصَرَفَ أَيْضًا إِلَى الْجَبَلِ وَخَذَهُ.

يسوع يمشي على البحر

¹⁶وَلَمَّا كَانَ الْمَسَاءُ تَرَلَّ تَلَامِيذُهُ إِلَى الْبَحْرِ. قَدَحُوا السَّفِينَةَ وَكَانُوا يَذْهَبُونَ إِلَى عَبْرِ الْبَحْرِ إِلَى كَفَرَنَاجُومَ. وَكَانَ الظَّلَامُ قَدْ أَقْبَلَ وَلَمْ يَكُنْ يَسُوعُ قَدْ أَتَى إِلَيْهِمْ. وَهَاجَ الْبَحْرُ مِنْ رِيحٍ عَظِيمَةٍ تَهَبُ.¹⁹فَلَمَّا كَانُوا قَدْ جَدُّوا نَحْوَ خَمْسِ وَعِشْرِينَ أَوْ ثَلَاثِينَ غُلُوءَةً تَطَرَّوْا يَسُوعَ مَاثِبًا عَلَى الْبَحْرِ مُقْتَرِبًا مِنَ السَّفِينَةِ فَخَافُوا.²⁰فَقَالَ لَهُمْ: أَنَا هُوَ، لَا تَخَافُوا.²¹فَرَضُّوا أَنْ يَقْبَلُوهُ فِي السَّفِينَةِ وَلِلْوَقْتِ صَارَتِ السَّفِينَةُ إِلَى الْأَرْضِ الَّتِي كَانُوا ذَاهِبِينَ إِلَيْهَا.

يسوع هو خبز الحياة

²²وَفِي الْعَدِ لَمَّا رَأَى الْجَمْعُ الَّذِينَ كَانُوا وَاقِفِينَ فِي عَبْرِ الْبَحْرِ أَنَّهُ لَمْ تَكُنْ هُنَاكَ سَفِينَةٌ أُخْرَى سِوَى وَاحِدَةٍ وَهِيَ تِلْكَ الَّتِي دَخَلَهَا تَلَامِيذُهُ، وَأَنَّ يَسُوعَ لَمْ يَدْخُلِ السَّفِينَةَ مَعَ تَلَامِيذِهِ بَلْ مَضَى تَلَامِيذُهُ وَخَذَهُمْ، غَيْرَ أَنَّهُ جَاءَتْ

ihn ergreifen würden, damit sie ihn zum König machten, entwich er wieder auf den Berg, er selbst allein.

Jesus geht auf dem Wasser

¹⁶Am Abend aber gingen seine Jünger hinab an das Meer ¹⁷und stiegen in das Schiff und kamen über das Meer nach Kapernaum. Und es war schon dunkel geworden, und Jesus war noch nicht zu ihnen gekommen. ¹⁸Und das Meer wurde aufgewühlt von einem starken Wind. ¹⁹Als sie nun etwa fünfundzwanzig oder dreißig Stadien weit gerudert waren, sahen sie Jesus umhergehen auf dem Meer und nahe zum Schiff kommen; und sie fürchteten sich. ²⁰Er aber sprach zu ihnen: Ich bin's; fürchtet euch nicht! ²¹Da wollten sie ihn in das Schiff nehmen; und bald darauf war das Schiff an Land, wohin sie fahren wollten.

Jesus, das Brot des Lebens

²²Am nächsten Tag sah das Volk, das am anderen Ufer des Meeres stand, dass kein anderes Schiff da war als das eine, in das seine Jünger gestiegen waren, und dass Jesus nicht mit seinen Jüngern in das Schiff gestiegen war, sondern seine Jünger allein weggefahren waren. ²³Es kamen aber andere Schiffe von Tiberias nahe an den Ort, wo sie das Brot gegessen hatten durch des HERRN Danksagung. ²⁴Als nun das Volk sah, dass Jesus nicht da war und seine Jünger auch nicht, stiegen sie in Schiffe und kamen nach Kapernaum und suchten Jesus. ²⁵Und als sie ihn fanden am anderen Ufer des Meeres, sprachen sie zu ihm: Rabbi, wann bist du hergekommen? ²⁶Jesus antwortete ihnen und sprach: Wahrlich, wahrlich ich sage

שְׁנֵן מִן طَبَرِيَّةَ إِلَى قُرْبِ الْمَوْضِعِ الَّذِي أَكَلُوا فِيهِ الْخُبْزَ إِذْ شَكَرَ الرَّبُّ، ²⁴فَلَمَّا رَأَى الْجَمْعُ أَنَّ يَسُوعَ لَيْسَ هُوَ هُنَاكَ وَلَا تَلَامِيذُهُ دَخَلُوا هُمْ أَيْضًا السَّفِينَ وَجَاءُوا إِلَى كَفَرْنَاحُومَ يَطْلُبُونَ يَسُوعَ. ²⁵وَلَمَّا وَجَدُوهُ فِي غَيْرِ الْبَحْرِ قَالُوا لَهُ: يَا مُعَلِّمُ، مَتَى صِرْتَ هُنَا؟ ²⁶أَجَابَهُمْ يَسُوعُ: الْحَقُّ، الْحَقُّ، أَقُولُ لَكُمْ: أَنْتُمْ تَطْلُبُونَنِي لَيْسَ لَأَنَّكُمْ رَأَيْتُمُ آبَاتِ بَلِّ لَأَنَّكُمْ أَكَلْتُم مِّنَ الْخُبْزِ فَسَبَّغْتُمْ. ²⁷إِغْمَلُوا لَا لِلطَّعَامِ الْبَائِدِ بَلِّ لِلطَّعَامِ الْبَاقِيِ لِلْحَيَاةِ الْأَبَدِيَّةِ الَّذِي يُعْطِيكُمْ ابْنُ الْإِنْسَانِ لِأَنَّ هَذَا اللَّهُ الْآبُ قَدْ حَتَمَهُ. ²⁸فَقَالُوا لَهُ: مَاذَا تَفْعَلُ حَتَّى تَعْمَلَ أَعْمَالَ اللَّهِ؟ ²⁹أَجَابَ يَسُوعُ وَقَالَ لَهُمْ: هَذَا هُوَ عَمَلُ اللَّهِ: أَنْ تُؤْمِنُوا بِالَّذِي هُوَ أَرْسَلَهُ. ³⁰فَقَالُوا لَهُ: قَايَّةَ آيَةٍ تَصْنَعُ لِنَرَى وَتُؤْمِنَ بِكَ؟ مَاذَا تَفْعَلُ؟ ³¹أَبَاؤُنَا أَكَلُوا الْمَنَّ فِي الْبَرِّيَّةِ كَمَا هُوَ مَكْتُوبٌ: أَنَّهُ أَغْطَاهُمْ خُبْزًا مِّنَ السَّمَاءِ لِيَأْكُلُوا. ³²فَقَالَ لَهُمْ يَسُوعُ: الْحَقُّ، الْحَقُّ، أَقُولُ لَكُمْ: لَيْسَ مُوسَى أَغْطَاكُمْ الْخُبْزَ مِّنَ السَّمَاءِ بَلِّ أَبِي يُعْطِيكُمْ الْخُبْزَ الْحَقِيقِيَّ مِّنَ السَّمَاءِ. ³³لَآنَّ خُبْزَ اللَّهِ هُوَ النَّازِلُ مِّنَ السَّمَاءِ الْوَاحِدِ حَيَاةً لِلْعَالَمِ. ³⁴فَقَالُوا لَهُ: يَا سَيِّدُ، أَغْطِنَا فِي كُلِّ حِينٍ هَذَا الْخُبْزَ. ³⁵فَقَالَ لَهُمْ يَسُوعُ: أَنَا هُوَ خُبْزُ الْحَيَاةِ. مَنْ يُقْبِلْ إِلَيَّ فَلَا يَجُوعُ وَمَنْ يُؤْمِنْ بِي فَلَا يَعْطَشُ أَبَدًا. ³⁶وَلِكَيْتِي قُلْتُ لَكُمْ: إِنَّكُمْ قَدْ رَأَيْتُمُونِي وَلَسْتُمْ تُؤْمِنُونَ. ³⁷كُلُّ مَا يُعْطِينِي الْآبُ قَالِيَّ يُقْبِلُ وَمَنْ يُقْبِلْ إِلَيَّ لَا أَخْرِجُهُ خَارِجًا. ³⁸لَأَنِّي قَدْ تَرَلْتُ مِّنَ السَّمَاءِ لَيْسَ لَأَعْمَلَ مَشِيئَتِي بَلِّ مَشِيئَةَ الَّذِي أُرْسَلَنِي. ³⁹وَهَذِهِ مَشِيئَةُ الْآبِ الَّذِي أُرْسَلَنِي: أَنْ كُلَّ مَا أَغْطَانِي لَا أَتْلِفُ مِنْهُ شَيْئًا بَلِّ أَفِيمُهُ فِي الْيَوْمِ الْآخِرِ. ⁴⁰لَآنَّ هَذِهِ هِيَ مَشِيئَةُ الَّذِي أُرْسَلَنِي: أَنْ كُلُّ مَنْ يَبْرَى الْإِيْنِ وَيُؤْمِنُ بِهِ تَكُونُ لَهُ حَيَاةٌ أَبَدِيَّةٌ، وَأَنَا أَفِيمُهُ فِي الْيَوْمِ الْآخِرِ.

⁴¹فَكَانَ الْيَهُودُ يَتَدَمَّرُونَ عَلَيْهِ لَأَنَّهُ قَالَ: أَنَا هُوَ الْخُبْزُ الَّذِي تَرَلُّ مِّنَ السَّمَاءِ، ⁴²وَقَالُوا: أَلَيْسَ هَذَا هُوَ يَسُوعَ بْنُ يُوسُفَ الَّذِي تَحْنُ غَارِفُونَ بِأَبِيهِ وَأُمِّهِ؟ فَكَيْفَ يَقُولُ هَذَا: إِنِّي تَرَلْتُ مِّنَ السَّمَاءِ؟ ⁴³فَأَجَابَ يَسُوعُ وَقَالَ لَهُمْ: لَا تَتَدَمَّرُوا فِيمَا يَنْتَكُمُ. ⁴⁴لَا يَقْدِرُ أَحَدٌ أَنْ يُقْبِلَ إِلَيَّ إِنْ لَمْ يَجْتَذِبْهُ الْآبُ الَّذِي أُرْسَلَنِي وَأَنَا أَفِيمُهُ فِي الْيَوْمِ الْآخِرِ. ⁴⁵إِنَّهُ مَكْتُوبٌ فِي الْأَنْبِيَاءِ: "وَيَكُونُ الْجَمِيعُ مُتَعَلِّمِينَ مِّنَ اللَّهِ". فَكُلُّ مَنْ سَمِعَ مِّنَ الْآبِ وَتَعَلَّمَ يُقْبِلُ إِلَيَّ. ⁴⁶لَيْسَ أَنْ أَحَدًا رَأَى الْآبَ إِلَّا الَّذِي مِّنَ اللَّهِ، هَذَا قَدْ

euch: Ihr sucht mich nicht, weil ihr Zeichen gesehen habt, sondern weil ihr von dem Brot gegessen habt und satt geworden seid.²⁷ Wirkt nicht Speise, die vergänglich ist, sondern die bleibt bis in das ewige Leben, welche euch der Menschensohn geben wird; denn den hat Gott der Vater versiegelt.²⁸ Da sprachen sie zu ihm: Was sollen wir tun, damit wir Gottes Werke wirken?²⁹ Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Das ist Gottes Werk, dass ihr an den glaubt, den er gesandt hat.³⁰ Da sprachen sie zu ihm: Was tust du denn für ein Zeichen, damit wir sehen und dir glauben? Was wirkst du?³¹ Unsere Väter haben Manna gegessen in der Wüste, wie geschrieben steht: "Er gab ihnen Brot vom Himmel zu essen."

³² Da sprach Jesus zu ihnen: Wahrlich, wahrlich ich sage euch: Mose hat euch nicht das Brot vom Himmel gegeben, sondern mein Vater gibt euch das rechte Brot vom Himmel.³³ Denn dies ist das Brot Gottes, das vom Himmel kommt und gibt der Welt das Leben.³⁴ Da sprachen sie zu ihm: HERR, gib uns immer solches Brot.³⁵ Jesus aber sprach zu ihnen: Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, den wird nicht hungern; und wer an mich glaubt, den wird niemals mehr dürsten.³⁶ Aber ich habe es euch gesagt, dass ihr mich gesehen habt, und glaubt doch nicht.³⁷ Alles, was mir mein Vater gibt, das kommt zu mir; und wer zu mir kommt, den werde ich nicht hinausstoßen.³⁸ Denn ich bin vom Himmel gekommen, nicht damit ich meinen Willen tue, sondern den Willen dessen, der mich gesandt hat.³⁹ Das ist aber der Wille des

رَأَى الْآبَ.⁴⁷ الْحَقُّ، الْحَقُّ، أَقُولُ لَكُمْ: مَنْ يُؤْمِنُ بِي فَلَهُ حَيَاةٌ أَبَدِيَّةٌ.⁴⁸ أَنَا هُوَ خُبْزُ الْحَيَاةِ.⁴⁹ آتَاؤُكُمْ أَكَلُوا الْمَنَّا فِي الْبَرِّيَّةِ وَمَاتُوا. هَذَا هُوَ الْخُبْزُ النَّازِلُ مِنَ السَّمَاءِ لِكَيْ يَأْكُلَ مِنْهُ الْإِنْسَانُ وَلَا يَمُوتَ.⁵⁰ أَنَا هُوَ الْخُبْزُ الْحَيُّ الَّذِي تَرَلَّ مِنَ السَّمَاءِ. إِنْ أَكَلَ أَحَدٌ مِنْ هَذَا الْخُبْزِ يَحْيَا إِلَى الْأَبَدِ، وَالْخُبْزُ الَّذِي أَنَا أُعْطِي هُوَ جَسَدِي الَّذِي أُبْذَلُ مِنْ أَجْلِ حَيَاةِ الْعَالَمِ.

⁵² فَخَاصَمَ الْيَهُودُ بَعْضُهُمْ بَعْضًا قَائِلِينَ: كَيْفَ يَقْدِرُ هَذَا أَنْ يُعْطِيَنَا جَسَدَهُ لِتَأْكُلَ؟⁵³ فَقَالَ لَهُمْ يَسُوعُ: الْحَقُّ، الْحَقُّ، أَقُولُ لَكُمْ: إِنْ لَمْ تَأْكُلُوا جَسَدَ ابْنِ الْإِنْسَانِ وَتَشْرَبُوا دَمَهُ فَلَيْسَ لَكُمْ حَيَاةٌ فِيكُمْ.⁵⁴ مَنْ يَأْكُلْ جَسَدِي وَتَشْرَبْ دَمِي فَلَهُ حَيَاةٌ أَبَدِيَّةٌ وَأَنَا أَقِيمُهُ فِي الْيَوْمِ الْآخِرِ.⁵⁵ لَأَنْ جَسَدِي مَأْكُلٌ حَقٌّ وَدَمِي مَشْرَبٌ حَقٌّ.⁵⁶ مَنْ يَأْكُلْ جَسَدِي وَتَشْرَبْ دَمِي يَبْنِ فِيَّ وَأَنَا فِيهِ.⁵⁷ كَمَا أَرْسَلَنِي الْآبَ الْحَيُّ وَأَنَا حَيٌّ بِالْآبِ قَمَنْ يَأْكُلْنِي فَهُوَ يَحْيَا بِي. هَذَا هُوَ الْخُبْزُ الَّذِي تَرَلَّ مِنَ السَّمَاءِ، لَيْسَ كَمَا أَكَلَ آتَاؤُكُمْ الْمَنَّا وَمَاتُوا، مَنْ يَأْكُلْ هَذَا الْخُبْزَ قَائَتَهُ يَحْيَا إِلَى الْأَبَدِ.⁵⁹ قَالَ هَذَا فِي الْمَجْمَعِ وَهُوَ يُعْلَمُ فِي كَفَرَتَا حَوْمَ.

يسوع يتحدّى تلاميذه

⁶⁰ فَقَالَ كَثِيرُونَ مِنْ تَلَامِيذِهِ إِذْ سَمِعُوا: إِنَّ هَذَا الْكَلَامَ صَعْبٌ، مَنْ يَقْدِرُ أَنْ يَسْمَعَهُ؟⁶¹ فَقَلِمَ يَسُوعُ فِي نَفْسِهِ أَنْ تَلَامِيذَهُ يَتَذَمَّرُونَ عَلَى هَذَا فَقَالَ لَهُمْ: أَهَذَا يُغَيِّرُكُمْ؟ كَيْفَ إِنْ رَأَيْتُمْ ابْنَ الْإِنْسَانِ صَاعِدًا إِلَى حَيْثُ كَانَ أَوْ لَا؟⁶² الرَّوْحُ هُوَ الَّذِي يُحْيِي، أَمَّا الْجَسَدُ فَلَا يُبِيدُ شَيْئًا. الْكَلَامُ الَّذِي أَكَلَمُكُمْ بِهِ هُوَ رُوحٌ وَحَيَاةٌ.⁶⁴ وَلَكِنْ مِنْكُمْ قَوْمٌ لَا يُؤْمِنُونَ، لَأَنَّ يَسُوعَ مِنَ الْبَدْءِ عَلِمَ مَنْ هُمْ الَّذِينَ لَا يُؤْمِنُونَ وَمَنْ هُوَ الَّذِي يُسَلِّمُهُ،⁶⁵ فَقَالَ: لِهَذَا قُلْتُ لَكُمْ إِنَّهُ لَا يَقْدِرُ أَحَدٌ أَنْ يَأْتِيَ إِلَيَّ إِنْ لَمْ يُعْطَ مِنْ أَبِي.

⁶⁶ مِنْ هَذَا الْوَقْتِ رَجَعَ كَثِيرُونَ مِنْ تَلَامِيذِهِ إِلَى الْوَرَاءِ وَلَمْ يَعُودُوا يَمَسُونُ مَعَهُ.⁶⁷ فَقَالَ يَسُوعُ لِلْأَشْيِ عَشَرَ: أَلَعَلَّكُمْ أَنْتُمْ أَيْضًا تُرِيدُونَ أَنْ تَمُضُوا؟⁶⁸ فَأَجَابَهُ سِمْعَانُ بُطْرُسُ: يَا رَبِّ، إِلَى مَنْ تَذْهَبُ؟ كَلَامُ الْحَيَاةِ الْأَبَدِيَّةِ عِنْدَكَ، وَنَحْنُ قَدْ آمَنَّا وَعَرَفْنَا أَنَّكَ أَنْتَ الْمَسِيحُ ابْنُ اللَّهِ الْحَيِّ.⁶⁹ أَجَابَهُمْ يَسُوعُ: أَلَيْسَ أَنِّي أَنَا اخْتَرْتُكُمْ الْإِنْسِي عَشَرَ وَوَاجِدُ مِنْكُمْ شَيْطَانًا؟⁷¹ قَالَ عَنْ يَهُودَا سِمْعَانَ الْإِسْخَرْيُوطِيِّ، لَأَنَّ هَذَا كَانَ مُزْمَعًا أَنْ يُسَلِّمَهُ وَهُوَ وَاجِدُ

Vaters, der mich gesandt hat, dass ich nichts verliere von allem, was er mir gegeben hat, sondern dass ich's auferwecke am Jüngsten Tag.⁴⁰ Denn das ist der Wille dessen, der mich gesandt hat, dass, wer den Sohn sieht und glaubt an ihn, das ewige Leben habe; und ich werde ihn auferwecken am Jüngsten Tag.

⁴¹Da murrten die Juden über ihn, weil er sagte: Ich bin das Brot, das vom Himmel gekommen ist,⁴² und sprachen: Ist dieser nicht Jesus, Josephs Sohn, dessen Vater und Mutter wir kennen? Wie spricht er dann: Ich bin vom Himmel gekommen?⁴³ Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Murrst nicht untereinander.⁴⁴ Es kann niemand zu mir kommen, es sei denn, dass ihn der Vater zieht, der mich gesandt hat; und ich werde ihn auferwecken am Jüngsten Tag.⁴⁵ Es steht geschrieben in den Propheten: "Sie werden alle von Gott gelehrt sein." Wer es nun hört vom Vater und lernt, der kommt zu mir.⁴⁶ Nicht dass jemand den Vater gesehen hat, außer dem, der von Gott ist; der hat den Vater gesehen.⁴⁷ Wahrlich, wahrlich ich sage euch: Wer an mich glaubt, der hat das ewige Leben.⁴⁸ Ich bin das Brot des Lebens.⁴⁹ Eure Väter haben Manna gegessen in der Wüste und sind gestorben.⁵⁰ Dies ist das Brot, das vom Himmel kommt, damit, wer davon isst, nicht sterbe.⁵¹ Ich bin das lebendige Brot, vom Himmel gekommen. Wer von diesem Brot isst, der wird leben in Ewigkeit. Und das Brot, das ich geben werde, ist mein Fleisch, das ich geben werde für das Leben der Welt.

⁵²Da stritten die Juden untereinander und

sagten: Wie kann dieser uns sein Fleisch zu essen geben?⁵³ Jesus sprach zu ihnen: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr das Fleisch des Menschensohnes nicht esst und trinkt sein Blut, so habt ihr kein Leben in euch.⁵⁴ Wer mein Fleisch isst und trinkt mein Blut, der hat das ewige Leben, und ich werde ihn am Jüngsten Tag auferwecken.⁵⁵ Denn mein Fleisch ist die rechte Speise, und mein Blut ist der rechte Trank.⁵⁶ Wer mein Fleisch isst und trinkt mein Blut, der bleibt in mir und ich in ihm.⁵⁷ Wie mich der lebendige Vater gesandt hat und ich lebe um des Vaters willen, so wird auch, wer mich isst, leben um meinetwillen.⁵⁸ Dies ist das Brot, das vom Himmel gekommen ist; nicht, wie eure Väter Manna gegessen haben und gestorben sind. Wer dies Brot isst, der wird leben in Ewigkeit.⁵⁹ Das sagte er in der Synagoge, als er lehrte in Kapernaum.

Viele Jünger verlassen Jesus

⁶⁰ Viele nun seiner Jünger, die das hörten, sprachen: Das ist eine harte Rede; wer kann sie hören?⁶¹ Als Jesus aber bei sich selbst merkte, dass seine Jünger darüber murrten, sprach er zu ihnen: Ärgert euch das?⁶² Wie, wenn ihr dann sehen werdet den Menschensohn auffahren dahin, wo er zuvor war?⁶³ Der Geist ist's, der lebendig macht; das Fleisch ist nichts nütze. Die Worte, die ich rede, die sind Geist und sind Leben.⁶³ Aber es sind einige unter euch, die glauben nicht. Denn Jesus wusste von Anfang, wer die waren, die nicht glaubten und wer ihn verraten würde.⁶⁵ Und er sprach: Darum habe ich euch gesagt: Niemand kann zu mir kommen, es sei ihm denn von meinem Vater gegeben.

Das Bekenntnis des Petrus

⁶⁶Von da an wichen viele seiner Jünger zurück und wandelten hinfort nicht mehr mit ihm. ⁶⁷Da sprach Jesus zu den Zwölfen: Wollt ihr auch weggehen? ⁶⁸Da antwortete ihm Simon Petrus: HERR, wohin sollen wir gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens; ⁶⁹und wir haben geglaubt und erkannt, dass du bist Christus, der Sohn des lebendigen Gottes. ⁷⁰Jesus antwortete ihnen: Habe ich nicht euch Zwölf erwählt? und unter euch ist einer ein Teufel! ⁷¹Er redete aber von Judas, dem Sohn des Simon Iskariot; der verriet ihn danach, und war einer der Zwölf.